

FDP – Fraktion

in der Stadtverordnetenversammlung Limburg

**Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Rolf Dettmann
Rathaus**

65549 Limburg

Vorsitzende:
Marion Schardt
Irmtrauter Hof
65554 Limburg
Marion-Schardt@t-online.de

Limburg, den 11.04.2013

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Tagesordnungspunkt: Taxisituation in Limburg

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Magistrat wird gebeten, im Stadtentwicklungsausschuss zu berichten, mit welchen kurz- und mittelfristigen Maßnahmen die Taxisituation in Limburg verbessert werden kann.**
- 2. Weiter sollen im Ausschuss die grundsätzlichen Rahmenbedingungen erläutert werden:**
 - **Nach welchen Kriterien erfolgt die Erteilung von Sondergenehmigungen an Taxiunternehmen? Welche Rechten und Pflichten sind damit verbunden?**
 - **Warum hat sich in Limburg die Situation so zugespitzt?**
 - **Gibt es alternative Möglichkeiten (überschreitender Bezirk)? Was sind die Risiken?**
 - **Welche Wege beschreiten andere, vergleichbare Kommunen?**

Begründung:

Der örtlichen Presse, aber auch überregionaler medialer Berichterstattung zu Beginn des Jahres war zu entnehmen, dass es in Limburg ein Problem mit der Versorgung/dem Angebot an Taxen gibt. Insbesondere an den Wochenenden und dort vor allem in den Abendstunden gibt es wohl nicht ausreichend Taxen. Das bestehende Angebot führt nach Erfahrungsberichten dazu, dass extrem lange Wartezeiten bestehen. Oder es kann dazu kommen, wie teils wohl in den Stoßzeiten bei der Nachtschicht der Fall, dass gar keine Taxis kommen. Aber auch an den Bahnhöfen wurden entsprechende Erfahrungen gemacht. Gerade in den Abendstunden, an denen ein dünnes oder kaum ein ÖPNV-Angebot besteht, ist das Taxi häufig eine letzte Alternative.

Vor diesem Hintergrund erfolgte zur Stadtverordnetenversammlung am 4. Februar 2013 eine entsprechende Anfrage an den Magistrat. In der Beantwortung heißt es u.a. „dass auf Verwaltungsebene Überlegungen in Gange sind, wie die Situation durch kurz- und längerfristige Maßnahmen verbessert werden kann“.

Bisher ist kein Ergebnis dieser Überlegungen bekannt. Ein solches sollte aber vorliegen und falls es doch schon existiert, ist hierüber zu berichten.

Daneben sind die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für die Akteure auf diesem Feld den Ausschussmitgliedern darzulegen.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Schardt', written in a cursive style.

Marion Schardt
Fraktionsvorsitzende